

A row of red-tipped matches is shown against a black background. One match in the center is lit, with a bright yellow and orange flame. The other matches are unlit and arranged in a slightly curved line.

Meinungsbildung in Krisenzeiten

**7. Duisburger Bildungskonferenz am
8. Juni 2022, Tarek Lababidi**

AWO-Integration, Bereichsleitung
Migrationsfachdienste



Radio-, Medien- und Podcastprojekte seit 1999

Lernen mit digitalen Medien: Jobton zu beruflicher
Bildung, vierpunkteins, Business & Mensch,
Kompetenzzentrum Frau & Beruf

Radio4you - unbehindert Radio machen, Gesunde Kids
in Duisburg, Demokratieprojekte, Audioflyer,
Medienforum Duisburg e.V. und Bürgerfunk etc.

Sind Krisenzeiten Meinungszeiten?

Krise ist ein aus dem Griechischen stammendes Substantiv (Alt- und gelehrtes Griechisch κρίσις *krísis* – ursprünglich ‚Meinung‘, ‚Beurteilung‘, ‚Entscheidung‘ – später im Sinne von ‚Zuspitzung‘ verwendet), das zum altgriechischen Verb *krínein* führt, welches „trennen“ und „(unter-)scheiden“ bedeutet. Auf das gleiche Verb geht auch das Substantiv ‚Kritik‘ zurück.^[7]

Agenda

- 1. „Meinung, Information, Fake News“**
theoretischer Einstieg
- 2. Meinungspluralismus**
praktische Übung, der Kommentar
- 3. Bürgermediale Partizipation ist gut für die Demokratie, Beispiele, Abschlussgespräch**



Informationen sind permanent
und überall verfügbar



Wozu haben Sie keine Meinung?

Meinung = etwas für wahr halten

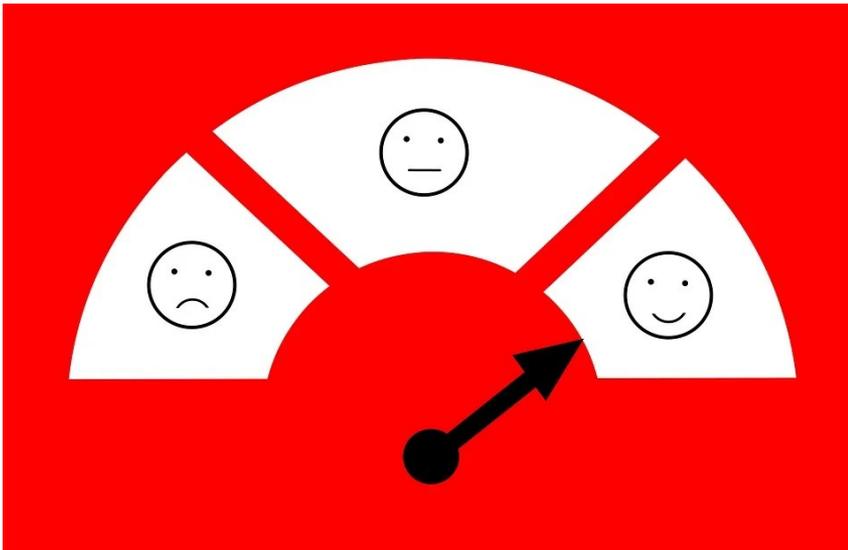
Eine Meinung zu haben ist gut, keine Meinung zu haben ist auch gut!

Meinung ist

nicht Wissen(schaft)

„ein **mit Bewußtsein** sowohl
subjektiv als objektiv
unzureichendes Fürwahrhalten.“
Kant, Kritik der reinen Vernunft

eine **Hypothese** zur Annäherung
an Wahrheit und bleibt
Scheinwissen (Xenophanes)



Eine Meinung ist immer

beziehungsabhängig

steht immer im **Kontext** zu etwas und
ist stets **interessegeleitet**

Was ist die Steigerung von Meinung?

Worauf basieren Ideologien?

Auf Meinungen, Mythen und einem starren Freund-Feindschema

Welche Meinungen beobachten Sie in Ihrem päd. Alltag, die schon Ideologien sind?

Die **persönliche Meinung** ist in Deutschland unter den besonderen Schutz der Meinungsfreiheit gestellt, welche in Art. 5 Abs. 1 GG kodifiziert ist.

Vertrauen in Informationen

Die öffentliche Meinung steht im Bewusstsein der Allgemeinheit und bezeichnet vorherrschende Auffassungen.

Informationen benötigen nachvollziehbare **Quellen**. Ja klar, aber was passiert wenn...

:14

Sanitization of Ammunition Depot at Taji



Wiedergabe (k)



Mit manipulierten Luftbildaufnahmen angeblicher Depots für biologische Waffen warb die US-Regierung in der UNO für einen Militärschlag gegen den Irak.

Bildrechte: dpa

Feb. 5, 2003: Colin Powell

92.838 Aufrufe 05.02.2015 before a U.N. Security Council, Sec. of State Powell makes case for war in Iraq. #ThrowbackThursday

Fake News nutzen

- die **Aktualität von Ereignissen** für eine **bestimmte Absicht** und um Aufmerksamkeit zu erregen
- die **Angst** vor Geschehnissen
- **Quellen** (bekannte Personen), um Seriosität und Glaubwürdigkeit zu suggerieren
- **Emotionen**, Skandalisierung und manipulieren Bild, Text und Überschriften

Der Vertrauensgewinn

Ist heutzutage viel anspruchsvoller als früher, da es **leichter ist** Informationen medial zu streuen und abzurufen. Also:

Die Medienschaffenden müssen sich **viel mehr Mühe** geben, die Öffentlichkeit zu überzeugen.

Medien sind die vierte Gewalt in Politik und Wirtschaft



... und wie er in einem sogenannten Tiger Chair verhört wird. *Bild: Xinjiang Police Files*

Bilder regieren unsere Wahrnehmung und stellen unsere Meinung auf den Kopf



Funktion der Medien?

Information, Meinungsbildung, Kritik und Kontrolle

In Deutschland ist ihre besondere Rolle mit der Aufgabe als vierte Gewalt im politischen System umschrieben worden. Sie beobachtet, kritisiert und kontrolliert **die anderen drei Gewalten**

- der Gesetzgebung,
- Regierung und
- Rechtsprechung

Qualitätskriterien im Journalismus:

Nach STEPHAN RUSS-MOHL

- Komplexitätsreduktion: Vereinfachung bei Faktentreue;
- Objektivität: Faktentreue, angemessene Auswahlregeln, Trennung von Nachricht und Meinung, Vielfalt der Blickwinkel, Fairness und Ausgewogenheit, Hintergrund;
- Transparenz: Offenlegung der Bedingungen der Berichterstattung, Quellenkritik;
- Aktualität: Neuigkeit, Wichtigkeit des Themas;
- Originalität: Lese-, Hör- und Sehanreize, Eigenrecherche.

Möchten wir Meinungspluralismus,
Meinungsvielfalt oder eine öffentliche Meinung?

Und wie halten wir das in Zeiten
von Social-Media aus?

Sollten wir den Buchstaben „Z“
einfach abschaffen?

Workshop

Ihre persönliche Meinungsäußerung, schreiben Sie Ihren einen Kommentar.

Ihr Kommentar

1. Wähle eine **Position** zu einem Thema
2. **Einleitung** – Problem und These
3. **Hauptteil** – Argumente, bewertend, rhetorische Frage, Beispiele, Begründung, kreativ, subjektiv
4. **Schluss** – Forderung und Bezug zur Einleitung

Trotz Subjektivität objektiv argumentieren

Provokative Überschrift

Schreibe im Präsens

Setze Deinen Namen darunter

Themen für Kommentare

- Baumfällung: ja – nein?
- Offener Ganztag/KiTa: kostenfrei oder kostenpflichtig?
- Logistikwachstum in Duisburg: gut oder schlecht?
- 6-Seen-Wedau: ja oder nein?
- Sammelunterkunft vs. dezentrale Unterbringung?
- Mehr Windränder in direkter Nähe Ihres Wohnorts?
- ÖPNV kostenfrei oder kostenpflichtig?
- 100.000 x sozialer Wohnungsbau in NRW ja/nein?
- Alkoholverbot in der Duisburger Innenstadt?
- China als Hauptpartner des Duisburger Hafens?

Beispiele Bürgermedien



24.03.2022 - 20 Min.

FahrRadio: Mehr Radwege in Duisburg

Fahrrad-Magazin vom A...

Magazin



04.05.2022 - 5 Min.

Heimat - Made in Duisburg

Ates - Zwischen Sch...

Interview



04.04.2022 - 14 Min.

PoLaDu 37: "4 Wörter - 1 Land", Klima, Frau Kountourakis im...

Magazin



08.03.2022 - 3 Min.

probier's doch mal aus! - Ges
Fast-Food



Bericht



27.06.2017 - 19 Min.

Radio4you: Wie geht's nach der
Schule weiter?



Interview

17.02.2022 -

Stimmen vom Aktionstag der AWO-
Integrationsagentur Marxloh - Teil 6



Interview

Azubis im Gespräch



Fazit: Wir sollten Lernende anregen

- abweichende Meinungen anderer und Widersprüche aushalten zu können
- den Perspektivwechsel zu trainieren
- Fragen zu stellen und zuzuhören, statt immer zu antworten
- Informationen und Quellen zu hinterfragen
- Diskursanalytisch zu denken, woher weiß...?
- selbst Medien zu produzieren

Vielen Dank für's Mitmachen 😊

Tarek Lababidi

lababidi@awo-integration.de

lababidita@gmail.com

0176 12895067